

# Kann es wahr sein?

Dass Jesus wirklich gelebt hat, ist eine historisch belegte Tatsache. Dass ER seine Göttlichkeit mehrmals offenbarte und Zeugen auch das bestätigten und gingen und glaubten, ist ebenfalls unbestreitbar. Dass ER uns aber sein Bild hinterlassen hat, ist von keinem seiner Jünger weder schriftlich noch mündlich überliefert. Als sie am Ostermorgen das Grab Jesu leer fanden, waren sie überrascht. Nur Johannes sah darin ein Zeichen dafür, dass Jesus auferstanden ist. Sie fanden im Grab aber noch die Grabtücher, wie Johannes berichtet (Joh. 20,5ff). Zwei davon sind besonders wichtig geworden, weil darauf der Leib bzw. das Gesicht Jesu abgebildet sind: Das Grabtuch von Turin und das Volto Santo von Manoppello. Sie nahmen diese Tücher mit, konnten sie aber nicht öffentlich zeigen, denn auch sie lebten in der Tradition des jüdischen Volkes und wären der Verurteilung der Unreinheit wegen Leichenberührung verfallen. Aber wie Markus 7, 1-23 berichtet, wussten sie, durch nichts Irdisches unrein werden zu können und bewahrten die Tücher aus dem Grab Jesu auf, die fortan die kostbarsten Zeugnisse der ersten Gemeinden und Ursprung aller bildhaften Wiedergaben des Antlitzes Jesu aus der christlichen Frühzeit waren.

Mit wissenschaftlichen Methoden ist zumindest an dem Tuch von Turin die Echtheit erwiesen, so dass wir heute sagen können, *es kann wahr sein* und für uns eine Gnade, das Antlitz Christi ohne Vorbehalte schauen zu dürfen. Ein Tuch befindet sich heute in Turin, das dieses Jahr wieder im Dom von Turin vom 19. 4. – 24. 6. 2015 ausgestellt wird. Das andere Tuch ist der *Volto Santo* von Manoppello in den Abruzzen/Italien. Es ist ein durchsichtiges Schleiertuch, auf dem nur das Haupt Christi abgebildet ist. Mehrere Untersuchungen von Experten haben ergeben, dass diese Abbildung nicht von Menschenhand erfolgt ist und bis heute nicht erklärt werden kann. Es wird deswegen schon seit den Frühzeiten als *Acheiropoiit* bezeichnet. Doch die Übereinstimmung dieses *Volto Santo* mit dem Grabtuch von Turin, bei dem mittlerweile die Echtheit als Leichentuch Christi bestätigt ist, lässt uns ahnen, dass es das einzigartige und authentische Bild Jesu ist.

**Darüber wird am 29.03.2015, um 19 Uhr, im Gemeindesaal der Herz-Jesu- Gemeinde in Lützenhardt Herr Pfarrer Läufer aus Gengenbach berichten und einen geistlichen Filmvortrag in der Karwoche halten.**

Psalm 105, Vers 4: Fraget nach dem Herrn und seiner Macht; suchet sein Antlitz allewege.

## Der Volto Santo von Manoppello

